

# DIENSTBLATT

## DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2008	ausgegeben zu Saarbrücken, 30. September 2008	Nr. 33
------	---	--------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Seite

Fachspezifischer Anhang zur Prüfungsordnung und zur Studienordnung im Fach Deutsch für die Studiengänge Lehramt an beruflichen Schulen (LAB), Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (LAG) (Klassenstufen 5-13), Lehramt an Hauptschulen und Gesamtschulen (LAH) und Lehramt an Realschulen und Gesamtschulen (LAR) vom 26. April 2007 (Dienstbl. 2008, Nr. 30) .....	642
---	-----

**Fachspezifischer Anhang zur Prüfungsordnung und zur Studienordnung im Fach Deutsch für die Studiengänge Lehramt an beruflichen Schulen (LAB), Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (LAG) (Klassenstufen 5-13), Lehramt an Hauptschulen und Gesamtschulen (LAH) und Lehramt an Realschulen und Gesamtschulen (LAR) vom 26. April 2007 (Dienstbl. 2008, Nr. 30)**

## **Gliederung**

### **A. Fachspezifischer Anhang zur Studienordnung**

§ 1 Leitbild und Ziele des Studiums

§ 2 Kompetenzen künftiger Deutschlehrer und Deutschlehrerinnen

§ 3 Arten von Lehrveranstaltungen

### **B. Fachspezifischer Anhang zur Prüfungsordnung**

§ 4 Art und Umfang der Teilprüfungen

§ 5 Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

§ 6 Aufbau und Inhalte des Studiums: Übersicht über Module und Modulprüfungsleistungen

## **§ 1**

### **Leitbild und Ziele des Studiums**

Ein Deutschlehrer/Eine Deutschlehrerin sollte fähig und willens sein, heranwachsende Menschen in der Entwicklung ihrer Sprachfähigkeit und in ihrer literarischen Bildung zu fördern.

Dazu sollte der Deutschlehrer/die Deutschlehrerin

- sich verantwortlich wissen für die besondere Bedeutung, die Deutschunterricht für die Entwicklung der Heranwachsenden, für Schule und Gesellschaft hat.
- Experte sein im Wissen über Sprachsystem und Sprachgebrauch, über individuelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik sowie in der Anwendung dieses Wissens.
- sicher und reflektiert mit Sprache umgehen und darin Vorbild für junge Menschen sein.

- sensibel und aufmerksam auf sprachliche Entwicklungsprozesse bei Kindern und Jugendlichen achten, ihren altersbedingt und individuell unterschiedlichen Möglichkeiten entsprechend wirksame Anreize und Anleitung zu adäquatem Sprachgebrauch geben.
- Schülern sprachliche Werkzeuge und Fähigkeiten vermitteln, die sie benötigen, um an Kommunikation im öffentlichen und privaten Leben verstehend und handelnd teilzuhaben, gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden, ihr Welt- und Selbstverständnis zu erweitern und ihre Persönlichkeit zu entfalten.
- als Experte für Literatur das Interesse junger Menschen an Dichtung wecken, ihnen Fertigkeiten zur Erschließung literarischer Texte vermitteln und sie im vielseitigen Umgang damit so anleiten, dass sie diesen als Erweiterung ihrer Persönlichkeitsentwicklung, ihrer ästhetischen und kulturellen Bildung erfahren.
- die Qualität sprachlicher Leistungen von Schülern nach verlässlichen Maßstäben einschätzen, um darauf geeignete Maßnahmen zur Förderung ihrer sprachlichen Entwicklung aufzubauen.
- sich flexibel auf heterogene sprachlichen Voraussetzungen der Schüler einstellen und mit Kollegen an der Weiterentwicklung des Deutschunterrichts zusammenarbeiten.

## **§ 2**

### **Kompetenzen künftiger Deutschlehrer und Deutschlehrerinnen**

#### **1. Fachwissenschaftliche Kompetenzen:**

Am Ende der 1. Ausbildungsphase sollen die Studierenden

- über angemessen breit gefächertes und sicheres Fachwissen verfügen zu wichtigen sprachwissenschaftlichen Theorien und Methoden, zu Geschichte, System und Gebrauch der Sprache;
- fachwissenschaftliche Begriffe und Methoden anwenden können, um sprachliche Strukturen und Handlungen zu beschreiben und zu erklären;·
- Aufbau und Zielsetzung lehrplanrelevanter Gebrauchstexte und Formulare analysieren können;·
- über angemessen breit gefächertes und sicheres Fachwissen verfügen zu wichtigen literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden, zu Geschichte, bedeutenden Autoren und Werken, Gattungsformen und Themen der deutschen Literatur sowie zu deren Medialität;·

- literaturwissenschaftliche Begriffe und Methoden anwenden können, um literarische Texte zu analysieren und zu interpretieren, um literarische Produktion, Kommunikation und Wirkung im (sozial-, geistes-, kultur)geschichtlichen Kontext zu erklären;
- sich mit sprach- und literaturwissenschaftlicher Forschung auseinandersetzen können und aufgeschlossen sein gegenüber Entwicklungen in diesen Fachwissenschaften;
- sich über aktuelle Entwicklungen der deutschen Literatur informieren und aufgeschlossen sein gegenüber Diskussionen über Literatur in der Gesellschaft.

## 2. Fachdidaktische und methodische Kompetenzen:

Am Ende der 1. Ausbildungsphase sollen die Studierenden

- über grundlegendes Wissen in der Didaktik des Deutschunterrichts verfügen, ihrer Aufgaben, Gegenstände und Methoden, ihrer Geschichte und aktuellen Entwicklung; Lehrpläne und Bildungsstandards kennen;
- fachdidaktische Theoriekonzepte verwenden können, um Ziele, Inhalte und Methoden des Deutschunterrichts allgemein zu reflektieren;
- das Didaktisieren sprachlicher und literarischer Gegenstände in Grundzügen kennen und an schulformbezogenen Beispielen geübt haben;
- sie auf ihren Adressatenbezug hin zu prüfen;
- ihre didaktische Relevanz und Ergiebigkeit einzuschätzen,
- relevante Lernziele und Inhaltsaspekte abzuleiten;
- methodische Möglichkeiten ihrer unterrichtlichen Vermittlung abzuwägen,
- Beispiele von Deutschunterricht in verschiedenen Stufen und zu verschiedenen Gegenständen aus der Beobachtung kennen und in Ansätzen nach didaktisch-methodischen Kriterien reflektieren können;
- über erste Erfahrungen im Planen, Durchführen und Evaluieren von Unterricht verfügen und mit Hilfe beratender Rückmeldung die eigene Eignung realistisch einschätzen können;
- stimmlich befähigt sein, vor Klassen situationsgemäß zu sprechen und Texte adäquat vorzutragen.

## 3. Pädagogische Kompetenzen:

Am Ende der 1. Ausbildungsphase sollen die Studierenden

- die allgemeinen sprach- und literaturpädagogischen Aufgaben des Deutschlehrers/der Deutschlehrerin kennen und bejahen;
- fachbezogenes pädagogisches Handeln in Ansätzen exemplarisch erproben und die eigene Eignung dazu reflektieren.

## 4. Diagnostische Kompetenzen:

Am Ende der 1. Ausbildungsphase sollen die Studierenden

- geeignete Verfahren zur Feststellung sprachlicher Fähigkeiten, Entwicklungen, Defizite, insbesondere in der Lese- und Rechtschreibkompetenz kennen;
- allgemeine Gütekriterien, Probleme von Leistungsmessung, Bezugsnormorientierung kennen.

## § 3

### Arten von Lehrveranstaltungen

(1) Vorlesungen (V) vermitteln einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Faches und seine theoretischen und methodischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft.

(2) Grundkurse (GK) geben einen Überblick über das Fachgebiet und führen in die Grundlagen des Fachs ein.

(3) Proseminare (PS) haben einen einführenden Charakter und vermitteln durch Seminargespräche, Referate oder Seminararbeiten Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.

(4) Übungen (Ü) dienen der Vermittlung fachspezifischer Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und der Vertiefung von Grundkenntnissen.

(5) Kolloquien (K) sind in der Regel Begleitveranstaltungen zu Lehrveranstaltungen oder Praktika, deren Vor- und Nachbereitung unterstützender Betreuung durch wissenschaftliches Lehrpersonal bedarf.

(6) Hauptseminare (HS) erweitern die erworbenen Kenntnisse und vermitteln durch das Studium von Primär- und Sekundärliteratur in Seminargesprächen, Referaten oder Seminararbeiten einen vertieften Einblick in einen Forschungsbereich.

(7) Obligatorische Tutorien (oT) begleiten die einführenden Grundkurse (GK I) in den Modulen A und C. Sie werden von graduierten Lehrpersonen abgehalten, dienen der Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken und unterstützen die Vor- und Nachbereitung des in den Grundkursen I behandelten Stoffs.

(8) Freiwillige Zusatzkurse (T) sind in der Regel begleitende Veranstaltungen zu einführenden Lehrveranstaltungen (PS, VL) und werden von fortgeschrittenen Studierenden abgehalten. Sie unterstützen die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs, vermitteln Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und/oder eröffnen Zugänge zu fachspezifischen Forschungsgegenständen. Das Angebot an freiwilligen Zusatzkursen wird spätestens zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

(9) Schulpraktika (P) geben den Studierenden der Lehrämter Gelegenheit, ihre künftige Berufstätigkeit kennenzulernen und zu erproben. Sie werden durch fachdidaktische Übungen oder Kolloquien begleitet.

#### § 4

##### Art und Umfang der Teilprüfungen

(1) Schriftliche Prüfungsleistungen umfassen: Klausuren, Hausarbeiten (nach Umfang und Anspruch differenziert), Arbeitspapiere, Analyseaufgaben, Arbeitsmaterialien zur Sitzungsgestaltung, Protokolle, Unterrichtsentwürfe, Übungsaufgaben und Praktikumsberichte. Bei schriftlichen Gruppenarbeiten müssen die jeweiligen Leistungen der einzelnen Kandidaten/Kandidatinnen erkennbar sein und eigenständig bewertet werden können.

(2) Mündliche Prüfungsleistungen können umfassen: Referate, Impulsreferate, Sitzungsgestaltung (mit Arbeitsmaterialien), mündliche Prüfungen.

(3) In besonderen Fällen können auch andere Formen der Leistungskontrolle festgelegt werden.

(4) Die Prüfungsanforderungen müssen so gewählt werden, dass die zur Bearbeitung vorgesehene Zeit eingehalten werden kann.

#### § 5

##### Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

(1) Dem Antrag auf Zulassung zur ersten Teilprüfung ist außer den in § 13 Abs. 1 genannten Nachweisen der Nachweis über Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon mindestens einer modernen Fremdsprache, beizufügen. Die Kenntnisse der ersten Fremdsprache müssen Niveau B2, die

der zweiten Fremdsprache Niveau B1 des europäischen Referenzrahmens entsprechen.

(2) Werden die geforderten Sprachkenntnisse nicht bereits durch Schulzeugnisse (oder ein Äquivalent) nachgewiesen, so muss der Nachweis bis zum Ende des ersten Studienjahres (z.B. durch IELTS, TOEFL, Cambridge Certificate oder UNiCert) erbracht werden.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zu folgenden Teilprüfungen sind außer den in § 13 Abs. 1 genannten Nachweisen beizufügen:

Modul	Modultitel	Zulassungsvoraussetzungen
A	Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft	GK II: vorherige Teilnahme an GK I + oT
B2	Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters	
B3	Einführung in die Geschichte der deutschen Sprache und Literatur des Mittelalters I	
B4	Einführung in die Geschichte der deutschen Sprache und Literatur des Mittelalters II	PS „Geschichte der deutschen Sprache“: vorheriger Besuch der Vorlesung
C	Einführung in die neuere deutsche Sprachwissenschaft	GK II: vorherige Teilnahme an GK I + oT
D1	Geschichte der deutschen Literatur und Kultur 1500-1800	(1) vorherige Teilnahme an Modul A und erfolgreicher Abschluss von GK I in Modul A (2) vorheriger oder paralleler Besuch der VL
E1	Geschichte der deutschen Literatur und Kultur nach 1800	(1) vorherige Teilnahme an Modul A und erfolgreicher Abschluss von GK I in Modul A (2) vorheriger oder paralleler Besuch der VL
D2	Geschichte der deutschen Literatur und Kultur 1500-1800	(1) vorherige Teilnahme an Modul A und erfolgreicher Abschluss von GK I in Modul A. (2) vorheriger oder paralleler Besuch der Vorlesung.
E2	Geschichte der deutschen Literatur und Kultur nach 1800	(1) vorherige Teilnahme an Modul A und erfolgreicher Abschluss von GK I in Modul A. (2) vorheriger oder paralleler Besuch der Vorlesung.
F2	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 2 (Pragmatik/Grammatik)	vorherige Teilnahme an GK I mit Tutorium (oT) im Modul C
F3	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 3 (Pragmatik/Grammatik)	vorherige Teilnahme an GK I mit Tutorium (oT) im Modul C
F4	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 4 (Schwerpunkt Semantik/Pragmatik)	vorherige Teilnahme an GK I mit Tutorium (oT) im Modul C
F5	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 5 (Schwerpunkt Grammatik)	vorherige Teilnahme an GK I mit Tutorium (oT) im Modul C
FD1	Lernen und Reden	
FD2	Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	absolvierter Besuch des jeweils ersten Grundkurses (GK I) mit Tutorium (oT) in den Modulen A und C
FD3	Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I	erfolgreiche Teilnahme an Modul FD2; erfolgreich absolviertes Orientierungspraktikum (Erziehungswissenschaft)
FD4	Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis II	absolvierte Teilnahme an Modul FD3

Modul	Modultitel	Zulassungsvoraussetzungen
H2	Theorien der Literaturwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht II	(1) absolvierter Besuch der fachdidaktischen Module FD1, FD2 und FD3 (2) absolvierter Besuch des Moduls D1 bzw. D2 (3) vorheriger oder paralleler Besuch der VL
H3	Theorien der Literaturwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht III	(1) absolvierter Besuch der fachdidaktischen Module FD1, FD2 und FD3 (2) absolvierter Besuch des Moduls E1 bzw. E2 (3) vorheriger oder paralleler Besuch der VL
K2	Historische Fragestellungen zur Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte	(1) vorherige Teilnahme an Modul H2 oder H3 (2) vorheriger oder paralleler Besuch der VL
L2	Systematische Fragestellungen zur Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte	(1) vorherige Teilnahme an Modul H2 oder H3 (2) vorheriger oder paralleler Besuch der VL
P1	Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht I	vorherige Teilnahme an Modul F4 oder F5 und erfolgreicher Abschluss des 1. Proseminars im Modul F4 oder F5
P2	Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht II	vorherige Teilnahme an Modul F4 bzw. F5 und erfolgreicher Abschluss des 1. Proseminars im Modul F4 bzw. F5
P3	Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht III	vorherige Teilnahme an Modul F4 bzw. F5 und erfolgreicher Abschluss des 1. Proseminars im Modul F4 bzw. F5
P4	Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht IV	vorherige Teilnahme an Modul F4 bzw. F5 und erfolgreicher Abschluss des 1. Proseminars im Modul F4 bzw. F5
P5	Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht V	vorherige Teilnahme an Modul F3 und erfolgreicher Abschluss des 1. Proseminars in Modul F3.
P6	Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht VI	vorherige Teilnahme an Modul F2 und erfolgreicher Abschluss des 1. Proseminars in Modul F2.
Q1	Systematische und historische Fragestellungen der Sprachwissenschaft I	vorherige Teilnahme an Modul P1
Q2	Systematische und historische Fragestellungen der Sprachwissenschaft II	vorherige Teilnahme an Modul P2
T	Deutsch als Zweitsprache	Nachdrücklich empfohlen wird der vorherige Besuch des fachdidaktischen Moduls FD4

(4) Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben aus Gründen, die der/die Studierende nicht zu verantworten hat, kann er/sie vorläufig unter der Bedingung zugelassen werden, dass die festgestellten fehlenden Inhalte innerhalb einer Frist von jeweils einem Semester nachgeholt werden.

## § 6 Aufbau und Inhalte des Studiums: Übersicht über Module und Modulprüfungsleistungen

(1) Lehramt an beruflichen Schulen (LAB) 88 CP

Pflichtbereich Lehramt LAB:

Pflichtmodule	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
A: Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft	2	Grundkurs 1 + Tutorium	GK + oT	4	4	WS	(1) Bibliogr. Hausaufgaben (u) (2) Klausur (b)
		Grundkurs 2 Textanalyse	GK	2	3	SS	(3) Klausur(b)
B2: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters	3	Literatur des Mittelalters	V	2	3	SS	(1) Mündl. Prüfung (b)
		Lektüre mittelhochdeutscher Texte	PS	2	4	WS	(2) Klausur (b)
C: Einführung in die neuere deutsche Sprachwissenschaft	2	Einführung in die neuere deutsche Sprachwissenschaft	V	2	3	WS	Abschlussklausur (b)
		Grundkurs 1 + Tutorium	GK	4	4	WS	
		Grundkurs 2	GK	2	3	SS	
FD1: Lernen und Reden	1	Einführung in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung	V	1	0,5	WS SS	Klausur (u)
		Sprecherziehung	Ü	1	1,5	WS SS	
FD2: Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	2	Sprachdidaktik Deutsch	Ü	1	1	WS SS	Klausur (b)
		Literaturdidaktik Deutsch	Ü	1	1		
FD3: Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I	4	Vor- und Nachbereitung des semesterbegleitenden Praktikums (Literatur- und Sprachdidaktik)	Ü	2	3	WS SS	(1) Praktikumsbestätigung (u) (2) Praktikumsbericht (b) (3) Übungsaufgaben (b)
		Semesterbegleitendes Schulpraktikum (15 Tage)	P		4	WS SS	
FD4: Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis II	5	Kolloquium zum vierwöchigen Schulpraktikum	K	2	2	WS SS	(1) Praktikumsbestätigung (u) (2) Praktikumsbericht (b) (3) Übungsaufgaben (b)
		Vierwöchiges Schulpraktikum	P	2	6	WS SS	
T: Deutsch als Zweitsprache	9	Spracherwerbstheorien und Mehrsprachigkeit	V	1	1	WS	mündliche Prüfung (b)
		Sprachlehr-, und Lernforschung	Ü	2	2	WS	3 Unterrichtsentwürfe (b)

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

Wahlpflichtbereich im Lehramt LAB:

Einer der folgenden zwei Wahlpflichtblöcke ist aus der Literaturwissenschaft zu wählen:

Wahlpflicht-block Literaturwissen- schaft 1	Regel- stud.- sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflicht- elemente)	Veranst.- typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/ unbenotet (b/u)
D1: Geschichte der deutschen Literatur und Kultur 1500-1800	4	Literatur und Kultur 1500-1800	V	2	3	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)**
		Literatur und Kultur 1500- 1800	PS	2	4	WS SS	(2) Hausarbeit (b)
H2: Theorien der Literaturwissen- schaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht II	7	Theorien der Literaturwissenschaft	V	2	3	WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)**
		Literatur und Kultur nach 1800	HS	2	7	WS SS	(2) Hausarbeit (b)
		Literaturdidaktik	PS	2	3	WSSS	Referat oder Arbeitsaufträge oder Klausur (b)**

Wahlpflicht-block Literaturwissen- schaft 2	Regel- stud.- sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflicht- elemente)	Veranst.- typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/ unbenotet (b/u)
E1: Geschichte der deutschen Literatur und Kultur nach 1800 (einschließlich Medien)	4	Literatur und Kultur nach 1800	V	2	3	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)**
		Literatur und Kultur nach 1800	PS	2	4	WS SS	(2) Hausarbeit (b)
H3: Theorien der Literaturwissen- schaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht III	7	Theorien der Literaturwissenschaft	V	2	3	WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)**
		Literatur und Kultur 1500-1800	HS	2	7	SS WS	(2) Hausarbeit (b)
		Literaturdidaktik	PS	2	3	WS SS	Referat oder Arbeitsaufträge oder Klausur (b)**

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.  
 \*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

Einer der folgenden zwei Wahlpflichtblöcke ist aus der Sprachwissenschaft zu wählen:

Wahlpflicht-block Sprachwissen- schaft 1	Regel- stud.- sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflicht- elemente)	Veranst.- typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/ unbenotet (b/u)
F2: Aufbaumodul Sprachwissen- schaft 2 (Pragmatik/ Grammatik)	3	Grammatik	PS	2	3	SS WS	Klausur (b)
		Semantik/Pragmatik	PS	2	4	WS SS	(1) Referat (u) (2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit zum Referat (b)**
P6: Kategorien der Sprach- wissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht VI	8	Strukturbeschrei- bung des Deutschen	HS	2	7	SS WS	(1) Referat (u) (2) Analyseauf- gaben <u>oder</u> Hausarbeit (b) **
		Sprachdidaktik	PS	2	3	WS SS	Referat <u>oder</u> Arbeitsaufträge <u>oder</u> Abschlussklausur (b)**
		Sprachgeschichte	HS	2	5	WS SS	(1) Referat (u) <u>oder</u> Sitzungsgestaltung (u) ** (2) Hausarbeit (b)

Wahlpflicht-block Sprachwissen- schaft 2	Regel- stud.- sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflicht- elemente)	Veranst.- typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/ unbenotet (b/u)
F3: Aufbaumodul Sprachwissen- schaft 3 (Pragmatik/ Grammatik)	4	Semantik/ Pragmatik	PS	2	3	WS SS	Klausur (b)
		Grammatik	PS	2	4	SS WS	(1) Referat (u) (2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
P5: Kategorien der Sprach- wissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht V	9	Text und Diskurs	HS	2	7	WS SS	(1) Referat (u) (2) Analyseauf- gaben <u>oder</u> Hausarbeit (b) **
		Sprachdidaktik	PS	2	3	SS WS	Referat <u>oder</u> Arbeitsaufträge <u>oder</u> Abschlussklausur (b)**
		Sprachgeschichte	HS	2	5	WS SS	(1) Referat (u) <u>oder</u> Sitzungsgestaltung (u)** (2) Hausarbeit (b)

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.  
 \*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

(2) Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (LAG) 115 CP

Pflichtbereich im Lehramt LAG:

Pflichtmodule	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
A: Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft	GK 1: 1	Grundkurs 1 + Tutorium	GK	4	4	WS	(1) Bibliogr. Hausaufg.(u)
	GK 2: 2	Grundkurs 2 Textanalyse	GK	2	3	SS	(2) Klausur (b) (3) Klausur (b)
C: Einführung in die neuere deutsche Sprachwissenschaft	2	Einführung in die neuere deutsche Sprachwissenschaft	V	2	3	WS	Abschlussklausur (b)
		Grundkurs 1 + Tutorium	GK	4	4	WS	
		Grundkurs 2	GK	2	3	SS	
FD1: Lernen und Reden	LAG/SW: 1 LAG/LW: 2	Einführung in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung	V	1	0,5	WS SS	Klausur (u)
		Sprecherziehung	Ü	1	1,5	WS SS	
FD2: Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	2	Sprachdidaktik Deutsch	Ü	1	1	WS SS	Klausur (b)
		Literaturdidaktik Deutsch	Ü	1	1		
FD3: Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I	LAG/SW: 4 LAG/LW: 5	Vor- und Nachbereitung des semesterbegleitenden Praktikums (Literatur- und Sprachdidaktik)	Ü	2	3	WS SS	(1) Praktikumsbestätigung (u) (2) Praktikumsbericht (b) (3) Übungsaufgaben (b)
		Semesterbegleitendes Schulpraktikum (15 Tage)	P		4	WS SS	
FD4: Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis II	LAG/SW: 7 LAG/LW: 6	Kolloquium zum vierwöchigen Schulpraktikum	K	2	2	WS SS	(1) Praktikumsbestätigung (u) (2) Praktikumsbericht (b)
		Vierwöchiges Schulpraktikum	P	2	6	WS SS	(3) Übungsaufgaben (b)

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

Wahlpflichtbereich im Lehramt LAG:

Eines der beiden mediävistischen Grundlagenmodule ist zu wählen:

Wahlpflichtmodule: Grundlagenmodul Ältere deutsche Philologie	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
B3: Einführung in die Geschichte der deutschen Sprache und Literatur des Mittelalters I	4	Literatur des Mittelalters	V	2	3	SS	(1) mündl. Prüfung (b)
		Lektüre mittelhochdeutscher Texte	PS	2	4	WS	(2) Klausur (b)
		Geschichte der deutschen Sprache	PS	2	4	SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u) ** (2) Klausur (b)
B4: Einführung in die Geschichte der deutschen Sprache und Literatur des Mittelalters II	5	Historische Sprachwissenschaft	V	2	3	WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u) **
		Geschichte der deutschen Sprache	PS	2	4	SS	(2) Klausur (b)
		Lektüre mittelhochdeutscher Texte	PS	2	4	WS	Klausur (b)

Eines der beiden sprachwissenschaftlichen Aufbaumodule (F4, F5) ist zu wählen:

Wahlpflichtmodule: Aufbaumodul Sprachwissenschaft	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
F4: Aufbaumodul Sprachwissenschaft 4 (Schwerpunkt Semantik/Pragmatik)	4	Semantik/Pragmatik	V	2	3	WS	Klausur (b)
		Semantik/Pragmatik	PS	2	4	WS SS	(1) Referat (u) (2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit zum Referat (b)**
		Grammatik	PS	2	3	SS WS	Klausur (b)
F5: Aufbaumodul Sprachwissenschaft 5 (Schwerpunkt Grammatik)	LAG/S: 3 LAG/L: 5	Grammatik	V	2	3	SS	Klausur (b)
		Grammatik	PS	2	4	SS WS	(1) Referat (u) (2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit zum Referat (b)**
		Semantik/Pragmatik	PS	2	3	WS SS	Klausur (b)

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

\*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

Bei allen weiteren Modulen im Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden zwischen den beiden Schwerpunkten a) Literaturwissenschaft und b) Sprachwissenschaft:

a) Schwerpunkt Literaturwissenschaft:

Einer der folgenden zwei Wahlpflichtblöcke (Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 3 oder 4) ist zu wählen:

Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 3	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
D2: Geschichte der deutschen Literatur und Kultur 1500-1800	4	Literatur und Kultur 1500-1800	V	2	3	WS SS	(1) Referat <u>oder</u> Arbeitspapier (u)**
		Literatur und Kultur 1500-1800	PS	2	4	WS SS	(2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit (b)***
		Literatur und Kultur nach 1800	PS	2	4	SS WS	(1) Referat <u>oder</u> Arbeitspapier (u)** (2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit (b)***
H2: Theorien der Literaturwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht II	7	Theorien der Literaturwissenschaft	V	2	3	WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)**
		Literatur und Kultur nach 1800	HS	2	7	WS SS	(2) Hausarbeit (b)
		Literaturdidaktik	PS	2	3	WSSS	Referat oder Arbeitsaufträge oder Klausur (b)**

Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 4	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
E2: Geschichte der deutschen Literatur und Kultur nach 1800	4	Literatur und Kultur nach 1800	V	2	3	SS WS	(1) Referat <u>oder</u> Arbeitspapier (u)**
		Literatur und Kultur nach 1800	PS	2	4	SS WS	(2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit (b)***
		Literatur und Kultur 1500-1800	PS	2	4	WS SS	(1) Referat <u>oder</u> Arbeitspapier (u)** (2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit (b)***
H3: Theorien der Literaturwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht III	7	Theorien der Literaturwissenschaft	V	2	3	WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)**
		Literatur und Kultur 1500-1800	HS	2	7	SS WS	(2) Hausarbeit (b)
		Literaturdidaktik	PS	2	3	WS SS	Referat oder Arbeitsaufträge oder Klausur (b)**

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

\*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

\*\*\* Klausur und Hausarbeit sind auf die beiden Proseminare zu verteilen: Sofern die Klausur im ersten PS absolviert wird, muss die Hausarbeit im zweiten PS geschrieben werden und umgekehrt.

Weiter ist im Schwerpunkt Literaturwissenschaft aus den nachfolgenden literaturwissenschaftlichen Vertiefungsmodulen (K2, L2) ein Modul zu wählen:

Wahlpflichtmodule: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
K2: Historische Fragestellungen zur Literatur-, Kultur-, und Mediengeschichte	9	Historische Fragestellungen	V	2	3	SS WS	****
		Historische Fragestellungen nach 1700	HS	2	7	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Systematische Fragestellungen vor 1700	HS	2	7	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
L2: Systematische Fragestellungen zur Literatur-, Kultur-, und Mediengeschichte	9	Systematische Fragestellungen	V	2	3	SS	****
		Historische Fragestellungen nach 1700	HS	2	7	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Systematische Fragestellungen vor 1700	HS	2	7	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

\*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

\*\*\*\* Der Vorlesungsstoff wird im Rahmen des Hauptseminars abgeprüft (Hausarbeit), das dem historischen Gegenstandsbereich der Vorlesung (vor oder nach 1700) entspricht. Welches der beiden Hauptseminare dies ist, wird jeweils zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Aus den nachfolgenden sprachwissenschaftlichen Vertiefungsmodulen (P3, P4) ist im Schwerpunkt Literaturwissenschaft ein Modul zu wählen:

Wahlpflichtmodule: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
P3: Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht III	8	Text und Diskurs	HS	2	7	SS WS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
		Sprachdidaktik	PS	2	3	WS SS	Referat <u>oder</u> Arbeitsaufträge <u>oder</u> Abschlussklausur (b)**
		Strukturbeschreibung des Deutschen	HS	2	7	SS WS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
P4: Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht IV	9	Strukturbeschreibung des Deutschen	HS	2	7	WS SS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
		Sprachdidaktik	PS	2	3	SS WS	Referat <u>oder</u> Arbeitsaufträge <u>oder</u> Abschlussklausur (b)**
		Text und Diskurs	HS	2	7	WS SS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b)**

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

\*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

b) Schwerpunkt Sprachwissenschaft:

Einer der folgenden zwei Wahlpflichtblöcke (Wahlpflichtblock Sprachwissenschaft 3 oder 4) ist zu wählen:

Wahlpflichtblock Sprachwissenschaft 3	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
P1: Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht I	6	Text und Diskurs	HS	2	7	WS SS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
		Sprachdidaktik	PS	2	3	WS SS	Referat <u>oder</u> Arbeitsaufträge <u>oder</u> Abschlussklausur (b)**
Q1 Systematische und historische Fragestellungen der Sprachwissenschaft I	8	Strukturbeschreibung des Deutschen	HS	2	6	WS SS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
		Sprachgeschichte	HS	2	5	WS SS	(1) Referat (u) <u>oder</u> Sitzungsgestaltung (u)** (2) Hausarbeit (15 S.) (b)

Wahlpflichtblock Sprachwissenschaft 4	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
P2: Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht II	7	Strukturbeschreibung des Deutschen	HS	2	7	WS SS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
		Sprachdidaktik	PS	2	3	WS SS	Referat <u>oder</u> Arbeitsaufträge <u>oder</u> Abschlussklausur (b)**
Q2: Systematische und historische Fragestellungen der Sprachwissenschaft II	9	Text und Diskurs	HS	2	6	WS SS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
		Sprachgeschichte	HS	2	5	WS SS	(1) Referat <u>oder</u> Sitzungsgestaltung (u)** (2) Hausarbeit (15 S.) (b)

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

\*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

Weiter ist im Schwerpunkt Sprachwissenschaft einer der folgenden zwei Wahlpflichtblöcke (Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 1 oder 2) aus der Literaturwissenschaft zu wählen:

Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 1	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
D1: Geschichte der deutschen Literatur und Kultur 1500-1800	4	Literatur und Kultur 1500-1800	V	2	3	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Literatur und Kultur 1500-1800	PS	2	4	WS SS	
H2: Theorien der Literaturwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht II	7	Theorien der Literaturwissenschaft	V	2	3	WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Literatur und Kultur nach 1800	HS	2	7	WS SS	
		Literaturdidaktik	PS	2	3	WS SS	

Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 2	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
E1: Geschichte der deutschen Literatur und Kultur nach 1800 (einschließlich Medien)	4	Literatur und Kultur nach 1800	V	2	3	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Literatur und Kultur nach 1800	PS	2	4	WS SS	
H3: Theorien der Literaturwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht III	7	Theorien der Literaturwissenschaft	V	2	3	WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Literatur und Kultur 1500-1800	HS	2	7	SS WS	
		Literaturdidaktik	PS	2	3	WS SS	

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

\*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

Aus den nachfolgenden literaturwissenschaftlichen Vertiefungsmodulen (K2, L2) ist im Schwerpunkt Sprachwissenschaft ein Modul zu wählen:

Wahlpflichtmodule: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
K2: Historische Fragestellungen zur Literatur-, Kultur-, und Mediengeschichte	9	Historische Fragestellungen	V	2	3	SS WS	****
		Historische Fragestellungen nach 1700	HS	2	7	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Systematische Fragestellungen vor 1700	HS	2	7	SS WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
L2: Systematische Fragestellungen zur Literatur-, Kultur-, und Mediengeschichte	9	Systematische Fragestellungen	V	2	3	SS	****
		Historische Fragestellungen nach 1700	HS	2	7	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Systematische Fragestellungen vor 1700	HS	2	7	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

\*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

\*\*\*\* Der Vorlesungsstoff wird im Rahmen des Hauptseminars abgeprüft (Hausarbeit), das dem historischen Gegenstandsbereich der Vorlesung (vor oder nach 1700) entspricht. Welches der beiden Hauptseminare dies ist, wird jeweils zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

(3) Lehramt an Realschulen- und Gesamtschulen (LAR) 88 CP

Pflichtbereich im Lehramt LAR:

Pflichtmodule	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
A: Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft	GK 1: 1	Grundkurs 1 + Tutorium	GK	4	4	WS	(1) Bibliogr. Hausaufgaben(u) (2) Klausur(b)
	GK 2: 2	Grundkurs 2 Textanalyse	GK	2	3	SS	(3) Klausur(b)
B2: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters	3	Literatur des Mittelalters	V	2	3	SS	(1) Mündl. Prüfung (b)
		Lektüre mittelhochdeutscher Texte	PS	2	4	WS	(2) Klausur (b)
C: Einführung in die neuere deutsche Sprachwissenschaft	2	Einführung in die neuere deutsche Sprachwissenschaft	V	2	3	WS	Abschlussklausur (b)
		Grundkurs 1 + Tutorium	GK	4	4	WS	
		Grundkurs 2	GK	2	3	SS	
FD1: Lernen und Reden	1	Einführung in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung	V	1	0,5	WS SS	Klausur (u)
		Sprecherziehung	Ü	1	1,5	WS SS	
FD2: Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	2	Sprachdidaktik Deutsch	Ü	1	1	WSSS	Klausur (b)
		Literaturdidaktik Deutsch	Ü	1	1		
FD3: Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I	4	Vor- und Nachbereitung des semesterbegleitenden Praktikums (Literatur- und Sprachdidaktik)	Ü	2	3	WS SS	(1) Praktikumsbestätigung (u) (2) Praktikumsbericht (b) (3) Übungsaufgaben (b)
		Semesterbegleitendes Schulpraktikum (15 Tage)	P		4	WS SS	
FD4: Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis II	5	Kolloquium zum vierwöchigen Schulpraktikum	K	2	2	WS SS	(1) Praktikumsbestätigung (u) (2) Praktikumsbericht (b) (3) Übungsaufgaben (b)
		Vierwöchiges Schulpraktikum	P	2	6	WS SS	
T: Deutsch als Zweitsprache	7	Spracherwerbstheorien und Mehrsprachigkeit	V	1	1	WS	mündliche Prüfung (b)
		Sprachlehr-, und Lernforschung	Ü	2	2	WS	3 Unterrichtsentwürfe (b)

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

Wahlpflichtbereich im Lehramt LAR:

Einer der folgenden zwei Wahlpflichtblöcke (Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 1 oder 2) ist aus der Literaturwissenschaft zu wählen:

Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 1	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
D1: Geschichte der deutschen Literatur und Kultur 1500-1800	4	Literatur und Kultur 1500-1800	V	2	3	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Literatur und Kultur 1500-1800	PS	2	4	WS SS	
H2: Theorien der Literaturwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht II	7	Theorien der Literaturwissenschaft	V	2	3	WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)**
		Literatur und Kultur nach 1800	HS	2	7	WS SS	(2) Hausarbeit (b)
		Literaturdidaktik	PS	2	3	WSSS	Referat oder Arbeitsaufträge oder Klausur (b)**

Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 2	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
E1: Geschichte der deutschen Literatur und Kultur nach 1800 (einschließlich Medien)	4	Literatur und Kultur nach 1800	V	2	3	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)**
		Literatur und Kultur nach 1800	PS	2	4	WS SS	(2) Hausarbeit (b)
H3: Theorien der Literaturwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht III	7	Theorien der Literaturwissenschaft	V	2	3	WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)**
		Literatur und Kultur 1500-1800	HS	2	7	SS WS	(2) Hausarbeit (b)
		Literaturdidaktik	PS	2	3	WS SS	Referat oder Arbeitsaufträge oder Klausur (b)**

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

\*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

Einer der folgenden zwei Wahlpflichtblöcke (Wahlpflichtblock Sprachwissenschaft 1 oder 2) ist aus der Sprachwissenschaft zu wählen:

Wahlpflichtblock Sprachwissenschaft 1	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
F2: Aufbaumodul Sprachwissenschaft 2 (Pragmatik/ Grammatik)	3	Grammatik	PS	2	3	SS WS	Klausur (b)
		Semantik/Pragmatik	PS	2	4	WS SS	(1) Referat (b) (2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit zum Referat (b)**
P6: Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht VI	6	Strukturbeschreibung des Deutschen	HS	2	7	SS WS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b) **
		Sprachdidaktik	PS	2	3	WS SS	Referat <u>oder</u> Arbeitsaufträge <u>oder</u> Abschlussklausur (b)**
		Sprachgeschichte	HS	2	5	WS SS	(1) Referat <u>oder</u> Sitzungsgestaltung (u) ** (2) Hausarbeit (b)

Wahlpflichtblock Sprachwissenschaft 2	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
F3: Aufbaumodul Sprachwissenschaft 3 (Pragmatik/ Grammatik)	4	Semantik / Pragmatik	PS	2	3	WS SS	Klausur (b)
		Grammatik	PS	2	4	SS WS	(1) Referat (u) (2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
P5: Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht V	7	Text und Diskurs	HS	2	7	WS SS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b) **
		Sprachdidaktik	PS	2	3	SS WS	Referat <u>oder</u> Arbeitsaufträge <u>oder</u> Abschlussklausur (b)**
		Sprachgeschichte	HS	2	5	WS SS	(1) Referat <u>oder</u> Sitzungsgestaltung (u)** (2) Hausarbeit (b)

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

\*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

(4) Lehramt an Hauptschulen und Gesamtschulen (LAH) 88 CP

Pflichtbereich im Lehramt LAH:

Pflichtmodule	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
A: Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft	GK 1: 1 GK 2: 2	Grundkurs 1 + Tutorium	GK	4	4	WS	(1) Bibliogr. Hausaufgaben (u) (2) Klausur (b)
		Grundkurs 2 Textanalyse	GK	2	3	SS	(3) Klausur (b)
B2: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters	3	Literatur des Mittelalters	V	2	3	SS	(1) Mündl. Prüfung (b) (2) Klausur (b)
		Lektüre mittelhochdeutscher Texte	PS	2	4	WS	
C: Einführung in die neuere deutsche Sprachwissenschaft	2	Einführung in die neuere deutsche Sprachwissenschaft	V	2	3	WS	Abschlussklausur (b)
		Grundkurs 1 + Tutorium	GK	4	4	WS	
		Grundkurs 2	GK	2	3	SS	
FD1: Lernen und Reden	1	Einführung in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung	V	1	0,5	WS SS	Klausur (u)
		Sprecherziehung	Ü	1	1,5	WS SS	
FD2: Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	2	Sprachdidaktik Deutsch	Ü	1	1	WSSS	Klausur (b)
		Literaturdidaktik Deutsch	Ü	1	1		
FD3: Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I	4	Vor- und Nachbereitung des semesterbegleitenden Praktikums (Literatur- und Sprachdidaktik)	Ü	2	3	WS SS	(1) Praktikumsbestätigung (u) (2) Praktikumsbericht (b) (3) Übungsaufgaben (b)
		Semesterbegleitendes Schulpraktikum (15 Tage)	P		4	WS SS	
FD4: Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis II	5	Kolloquium zum vierwöchigen Schulpraktikum	K	2	2	WS SS	(1) Praktikumsbestätigung (u) (2) Praktikumsbericht (b) (3) Übungsaufgaben (b)
		Vierwöchiges Schulpraktikum	P	2	6	WS SS	
T: Deutsch als Zweitsprache	7	Spracherwerbstheorien und Mehrsprachigkeit	V	1	1	WS	mündliche Prüfung (b)
		Sprachehr-, und Lernforschung	Ü	2	2	WS	3 Unterrichtsentwürfe (b)

\* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.

Wahlpflichtbereich im Lehramt LAH:

Einer der folgenden zwei Wahlpflichtblöcke (Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 1 oder 2) ist aus der Literaturwissenschaft zu wählen:

Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 1	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
D1: Geschichte der deutschen Literatur und Kultur 1500-1800	4	Literatur und Kultur 1500-1800	V	2	3	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Literatur und Kultur 1500-1800	PS	2	4	WS SS	
H2: Theorien der Literaturwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht II	7	Theorien der Literaturwissenschaft	V	2	3	WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Literatur und Kultur nach 1800	HS	2	7	WS SS	
		Literaturdidaktik	PS	2	3	WSSS	Referat oder Arbeitsaufträge oder Klausur (b)**

Wahlpflichtblock Literaturwissenschaft 2	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
E1: Geschichte der deutschen Literatur und Kultur nach 1800 (einschließlich Medien)	4	Literatur und Kultur nach 1800	V	2	3	WS SS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Literatur und Kultur nach 1800	PS	2	4	WS SS	
H3: Theorien der Literaturwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht III	7	Theorien der Literaturwissenschaft	V	2	3	WS	(1) Referat oder Arbeitspapier (u)** (2) Hausarbeit (b)
		Literatur und Kultur 1500-1800	HS	2	7	SS WS	
		Literaturdidaktik	PS	2	3	WS SS	Referat oder Arbeitsaufträge oder Klausur (b)**

- \* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.  
 \*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.

Einer der folgenden zwei Wahlpflichtblöcke (Wahlpflichtblock Sprachwissenschaft 1 oder 2) ist aus der Sprachwissenschaft zu wählen:

Wahlpflichtblock Sprachwissenschaft 1	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
F2: Aufbaumodul Sprachwissenschaft 2 (Pragmatik/Grammatik)	3	Grammatik	PS	2	3	SS WS	Klausur (b)
		Semantik/Pragmatik	PS	2	4	WS SS	(1) Referat (u) (2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit zum Referat (b)**
P6: Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht VI	6	Strukturbeschreibung des Deutschen	HS	2	7	SS WS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
		Sprachdidaktik	PS	2	3	WS SS	Referat <u>oder</u> Arbeitsaufträge <u>oder</u> Abschlussklausur (b)**
		Sprachgeschichte	HS	2	5	WS SS	(1) Referat <u>oder</u> Sitzungsgestaltung (u) (2) Hausarbeit (b)**

Wahlpflichtblock Sprachwissenschaft 2	Regelstud.-sem.*	Modulelemente (WP = Wahlpflichtelemente)	Veranst.-typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. benotet/unbenotet (b/u)
F3: Aufbaumodul Sprachwissenschaft 3 (Pragmatik/Grammatik)	4	Semantik/ Pragmatik	PS	2	3	WS SS	Klausur (b)
		Grammatik	PS	2	4	SS WS	(1) Referat (u) (2) Klausur <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
P5: Kategorien der Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht V	7	Text und Diskurs	HS	2	7	WS SS	(1) Referat (u) (2) Analyseaufgaben <u>oder</u> Hausarbeit (b)**
		Sprachdidaktik	PS	2	3	SS WS	Referat <u>oder</u> Arbeitsaufträge <u>oder</u> Abschlussklausur (b)**
		Sprachgeschichte	HS	2	5	WS SS	(1) Referat <u>oder</u> Sitzungsgestaltung (u)** (2) Hausarbeit (b)

- \* Gibt als Orientierungshilfe den Zeitraum an, in dem das Modul als innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen gilt.  
 \*\* Welche der genannten alternativen Prüfungsvarianten zu erbringen sind, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.